

Classe sollen sie die ersten Species wiederholen und weiter in grösseren Exempeln üben und dazu die Division lernen. In der dritten Classe wird das alles, in ganzen und gebrochenen Zahlen, wieder, aber auf eine genauere und mathematische Art gelehrt, nebst den ersten Gründen der Verhältnisse und Proportion und der Regel de Tri. In den Exempeln ist darauf zu sehen, dass sie nicht alle in abstracto gegeben werden, sondern von concreter Art sind, damit die Knaben sonderlich von inländischen Geldsorten, Masse, Gewichte und andern Dingen, die nöthigen Begriffe bekommen. Es sollen aber die Schullehrer sowie das Schreiben, also auch besonders das Rechnen als ein Mittel brauchen, die Knaben zur Aufmerksamkeit und Genauigkeit anzuhalten und zu gewöhnen. Sie können zuweilen mit Fleiss, wenn sie den Knaben an der Tafel etwas vorrechnen, einen Fehler machen und ihn die Knaben suchen lassen, und den loben, der ihn angemerket oder gefunden hat. Ingleichen, wenn sie einen Knaben an der Tafel rechnen lassen, welches insgemein in der Rechenstunde geschehen soll, so müssen sie den übrigen Knaben befehlen Acht zu haben, ob er es recht macht oder nicht, und wenn er es falsch machet, es zu sagen und hinwiederum, wenn es keiner merket, dass er gefehlt hat, befehlen, dass sie suchen sollen, wo gefehlt ist und den, der es zuerst findet, loben. Auch muss ein Anfang gemacht werden, die Knaben in der Geographie zu unterrichten und können die Schullehrer wöchentlich eine Stunde dazu anwenden, es geschehe nun in den öffentlichen Lehrstunden oder in den Privatstunden. Zu dem Ende sollen sie sorgen, dass gute Charten, wenigstens von dem ganzen Erdboden, von Europa, Asia, Africa und America, ingleichen von Deutschland und insonderheit von Sachsen in den Classen hängen, auch ein Globus vorhanden sei, damit die Knaben zugleich und insonderheit die Armen daran lernen, auch wenn eine Name eines Himmelsstriches und Landes, einer Stadt, eines Flusses, Meeres u. s. w. in der Historie, den Erzählungen oder sonst vorkommt, ihn daran suchen und sehen können. Eben so nöthig ist es auch, dass die Knaben schon in der frühen Jugend eine Anleitung zur Kenntniss der Natur, der gewöhnlichen Erscheinungen des Himmels, der Beschaffenheit der Erde, der Art sie zu bauen, ihrer Gewächse, der Mannichfaltigkeit und des Gebrauches der Geschöpfe erhalten und dadurch zu höherer Erkenntniss des Schöpfers geführt werden. Daher sollen die Lehrer alle Gelegenheiten ergreifen ihnen bei Erklärung der Schriftsteller, oder der Erdbeschreibung oder in besondern Stunden nur das Brauchbarste davon zu lehren. Von gleicher Nutzbarkeit wird für die Schüler die Bekanntschaft mit den Künsten und den verschiedenen Arten des Gewerbes unter den Menschen sein.

Es ist anzunehmen, dass nicht viel mehr als 6 Stunden die Woche, in den lateinischen Stadtschulen wahrscheinlich weniger, diesem Unterrichte eingeräumt waren. Auch geben diese Vorschriften namentlich für die lateinischen Stadtschulen wohl nur das Minimum dessen an, was zu leisten war und was von jedem Schüler verlangt werden sollte. Für solche, die sich weiter mit der Wissenschaft beschäftigen wollten, wurde, wenn auch nicht an allen, doch an einzelnen Gymnasien, durch Privatlectionen Gelegenheit dazu geboten.